

Gemeinsame Pressemitteilung

GKV-Spitzenverband

Vereinigungen der Träger der Pflegeeinrichtungen auf Bundesebene

Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände

Interessenvertreter der Pflegebedürftigen und Selbsthilfe

Indikatorengestütztes Verfahren zur Qualitätsbewertung von Pflegeheimen wird erprobt – europaweite Ausschreibung startet

Berlin, 27.10. 2014: Der GKV-Spitzenverband, die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe, die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände und die Vereinigungen der Träger der Pflegeeinrichtungen auf Bundesebene (Vertragsparteien in der Pflege) sowie die Interessenvertretung der Pflegebedürftigen und Selbsthilfe haben ein Pilotprojekt zur modellhaften Einführung von Indikatoren zur Qualitätsentwicklung in der stationären Pflege europaweit ausgeschrieben.

Mit dem Pilotprojekt soll vor einer bundesweiten Einführung von Indikatoren untersucht werden, welche Voraussetzungen für eine flächendeckende Einführung des neuen Verfahrens zum Messen von Ergebnisqualität in Pflegeheimen notwendig ist. Der Projektstart ist für April 2015 vorgesehen. Es wird von einer Projektlaufzeit von ca. zwei Jahren ausgegangen. Auf Grundlage der Ergebnisse des Pilotprojekts entscheiden die Vertragspartner in der Pflege über die Details der bundesweiten Umsetzung. Indikatoren sind Messgrößen, mit denen gesundheitliche Veränderungen von pflegebedürftigen Menschen zum Beispiel zu ihrem Ernährungszustand oder zum Grad der Selbständigkeit erfasst werden.

Interessierte wissenschaftliche Institutionen können sich bis zum 17. November 2014 beim GKV-Spitzenverband bewerben. Unter http://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/gkv_spitzenverband/ausschreibungen/SV_14-9015_Bekanntmachung.pdf können Informationen zur Ausschreibung eingesehen werden.

Zum Hintergrund:

Ein Team von Wissenschaftlern der Universität Bielefeld sowie dem Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik in Köln hatte im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums und des Bundesfamilienministeriums ein Projekt zur „Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“ durchgeführt. Der Abschlussbericht aus dem Jahr 2011 empfiehlt die Übernahme verschiedener Indikatoren zur Ergebnis- und Lebensqualität für das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement, die externen Qualitätsprüfungen durch die Medizinischen Dienste der Krankenversicherung sowie für die Information der Verbraucher über die Qualität der Leistungen von Pflegeeinrichtungen.

Pressekontakt:

- GKV-Spitzenverband, Pressestelle, Ann Marini, Tel. 030 206288-4201
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa), Herbert Mael, Tel. 030 30878860
- Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bundesverband e. V., Claus Bölicke, Tel. 030 26309-161
- Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGÜS), Matthias Krömer, Tel.: 0251/5916530
- Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände, Dr. Irene Vorholz, Tel. 030/590097-341, Dr. Uda Bastians 030/37711-420
- Vertreter der Pflegebedürftigen nach § 118 SGB XI, Herr Dieter Lang, Tel. 030/25800439

Vertragsparteien nach § 113 SGB XI:

GKV-Spitzenverband, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V., Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V., Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V., Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e. V., Deutscher Caritasverband e. V., Deutsches Rotes Kreuz e. V., Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulanter Dienste Bundesverband e. V., Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen e. V., Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V., Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband, Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e. V., Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege e. V., Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Bundesverband e. V., Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Interessenvertreter nach § 118 SGB XI

BAG Selbsthilfe e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V., Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL), Sozialverband Deutschland e. V. (SOVD), Sozialverband VdK Deutschland e. V., Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)